



BERLINER
FUSSBALL-VERBAND

Ethik-Kodex des Berliner Fußball-Verbandes e.V.

Stand November 2023

Präambel

Der Berliner Fußball-Verband (BFV) wurde 1897 gegründet und ist der Dachverband der Berliner Fußballvereine. Er koordiniert über 3.500 Mannschaften mit mehr als 170.000 Mitgliedern in 382 Vereinen. Damit ist der Berliner Fußball-Verband der größte Sportfachverband in der Bundeshauptstadt. Aufgrund seiner gesellschaftlichen Stellung sieht sich der BFV in einer besonderen Verantwortung, die Integrität und das Ansehen des Fußballs zu wahren.

Der BFV agiert nach einem sogenannten Ethik-Kodex, der das Vertrauen in die Arbeit des BFV stärken und als Vorbild für die Mitgliedsvereine dienen soll. Grundprinzipien und -werte sind wechselseitiger Respekt, Toleranz und Würde bei gleichzeitiger Missbilligung von Diskriminierung gleich welcher Art. Die im vorliegenden Ethik-Kodex definierten Werte und Grundsätze bestimmen das Verhalten und den Umgang innerhalb des DFB und gegenüber Dritten. Der Kodex ist für alle Organe, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und sonstigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ehrenamtlichen Funktionsträger sowie für sämtliche Unternehmen, an denen der DFB die Mehrheit der Anteile oder Stimmrechte hält, verbindlich. Die Werte des BFV leiten sich ab aus dem Ethik-Kode des Deutschen Fußball-Bundes DFB sowie aus der Satzung des BFV und bilden die Grundlage für Compliance Management System.

Der Ethik-Kodex ist Ausdruck des Selbstverständnisses des BFV. Er bildet das Fundament, auf dem die Verhaltensrichtlinien aufbauen.

Unsere Werte

1. Respekt, Toleranz und Würde

Im Fußball spiegeln sich die Vielfalt der Gesellschaft, der Sprachen, Kulturen und Lebensweisen wider. Wir achten und fördern diese Vielfalt auf und abseits des Platzes und dulden keine Diskriminierungen, Belästigungen oder Beleidigungen, sei es aufgrund von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Hautfarbe, Religion, Alter, Behinderung oder sexueller Orientierung.

Rassistischen, verfassungs- und fremdenfeindlichen Bestrebungen sowie gewalttätigen, diskriminierenden oder menschenverachtenden Verhaltensweisen treten wir entschieden entgegen. Unser Anspruch ist es, Integration und Gleichberechtigung zu gewährleisten und damit gegenseitige Akzeptanz,

Dialogbereitschaft, Gemeinschaft, Verständnis, Teamgeist und Offenheit zu fördern.

2. Integrität, Regeltreue und Fairplay

Wir fördern eine friedliche Fußballkultur auf und neben dem Platz und treten jeder Form von Gewalt entschieden entgegen. Der Umgang miteinander innerhalb des Verbandes wie auch gegenüber Geschäftspartnern und sonstigen Dritten ist jederzeit sachorientiert und fair.

Das Ansehen des BFV wird wesentlich geprägt durch das Auftreten, Handeln und Verhalten jedes Einzelnen. Fair Play ist für uns eine immerwährende Herausforderung und Verpflichtung. Wir beachten die geltenden Gesetze und Vorschriften und halten die BFV Satzung und -Ordnungen sowie alle weiteren internen Bestimmungen und Reglements ein. Wir lehnen entschieden jede Form der Korruption und unlautere Geschäftspraktiken ab.

Wir wenden uns ausdrücklich gegen Doping und betreiben aktiv Dopingprävention, um Spieler und Spielerinnen vor Gesundheitsschäden zu bewahren sowie Fairness im sportlichen Wettbewerb und Glaubwürdigkeit im Fußballsport zu erhalten.

Bei der Bekämpfung von Spielmanipulation nehmen wir eine führende Rolle ein. Wir stellen uns gegen jede Form rechtswidriger Beeinflussung oder Manipulation von Spielergebnissen. Wir handeln immer im Interesse des BFV und seiner Ziele. Mögliche Interessenkonflikte müssen sofort offengelegt werden.

Bei der Auswahl unserer Partner aus der Wirtschaft stehen Zuverlässigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln im Vordergrund. Wir bekennen uns – auch bei unseren wirtschaftlichen Aktivitäten – zu unserer sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung. Wir erwarten von unseren Partnern, dass sie ihr Handeln danach ausrichten und dies auch von ihren Lieferanten und Nachunternehmern verlangen.

3. Transparenz bei gleichzeitiger Wahrung von Datenschutz und Vertraulichkeit

Transparenz und Ehrlichkeit in der Amtsausübung sind die Grundlage des Vertrauens in den BFV und seine Gremien. Bei allen Entscheidungen beachten wir die Folgen unseres Handelns für den BFV und seine Stellung in der Gesellschaft. Wir treffen alle Entscheidungen so, dass wir jederzeit Auskunft darüber geben können, welchen Zielen die Entscheidung dient, woher die Mittel zu ihrer Umsetzung stammen, wie diese Mittel verwendet werden und wer darüber entschieden hat.

4. Ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit

Mit der Organisation des Fußballs in seiner ganzen Vielfalt leisten wir einen aktiven Beitrag zur Gesundheitsförderung. Wir setzen uns für einen gesunden Fußballsport ein und engagieren uns in der Suchtmittelprävention. Der Schutz der Umwelt und die Sicherung der natürlichen Ressourcen ist uns ein besonderes Anliegen.